Chica und Heinz Schaller Preis: Förderung für herausragende biomedizinische Forschung

Für seine innovativen wissenschaftlichen Arbeiten, insbesondere die Weiterentwicklung der Kryo-Elektronenmikroskopie im Zusammenhang mit Strukturanalysen viraler Infektionen, wird Dr. Petr Chlanda von der Chica und Heinz Schaller Stiftung ausgezeichnet: Der Virologe erhält den nach den Stiftern benannten Förderpreis für biomedizinische Forschung, der mit Forschungsmitteln in Höhe von 100.000 Euro ausgestattet ist.

Dr. Chlanda ist Forschungsgruppenleiter an der Medizinischen Fakultät Heidelberg der Universität Heidelberg und forscht in der Abteilung Virologie, die zum Zentrum für Infektiologie des Universitätsklinikums Heidelberg gehört. Die Verleihung des Preises mit der Rektorin der Ruperto Carola, Prof. Dr. Frauke Melchior, findet im Rahmen einer Feierstunde am 21. November 2023 statt.

Mit seiner Forschungsgruppe implementierte Dr. Chlanda einen Workflow für die Kryo-Elektronenmikroskopie, mit der die strukturelle Untersuchung zahlreicher Viren auf der Ebene einzelner Moleküle möglich ist. So gehörten Petr Chlanda und sein Team zu den ersten Wissenschaftlern, denen es gelang, molekulare Details des Aufbaus und der Replikation von SARS-CoV-2 direkt im Inneren der infizierten Zellen sichtbar zu machen – hier speziell mithilfe der hochauflösenden Elektronentomographie, mit der es möglich ist, in eine Zelle „hineinzuschauen" und größere Komplexe im zellulären Kontext zu untersuchen. In den aktuellen Arbeiten widmet sich der Virologe auch den Strukturen und Mechanismen der Influenza-A-Viren und der Ebola-Viren. Dabei geht es insbesondere um die Frage, wie das jeweilige Virus infizierte Zellen verändert, um eine effektive Vermehrung zu erreichen. Künftig wollen die Wissenschaftler zudem Virusinfektionen der Atemwege an Lungengewebe und Organoiden untersuchen.

Petr Chlanda studierte Biochemie an der Karls-Universität Prag (Tschechien) und wurde 2010 an der Universität Heidelberg promoviert. Während seiner Arbeit an der Dissertation nutzte er insbesondere auch Methoden der Elektronenmikroskopie. Als Postdoktorand war er anschließend am European Molecular Biology Laboratory in Heidelberg tätig und forschte von 2011 an an den National Institutes of Health in Bethesda (USA). Im Jahr 2017 kehrte er nach Heidelberg zurück und leitet seitdem eine von der Chica und Heinz Schaller Stiftung geförderte Forschungsgruppe zur Membranbiologie viraler Infektionen. Die Gruppe ist am BioQuant-Zentrum der Ruperto Carola angesiedelt und hat ihr Standbein auch am Center for Integrative Infectious Disease Research des Universitätsklinikums Heidelberg. Dr. Chlanda ist Gründungsmitglied des Kryo-Elektronenmikroskopie-Netzwerks der Universität Heidelberg (HDcryoNet).

Die von den Wissenschaftlern Prof. Dr. Chica Schaller und Prof. Dr. Heinz Schaller gegründete Stiftung fördert seit 2000 die biomedizinische Grundlagenforschung in Heidelberg. Dazu gehört insbesondere die Einrichtung und Finanzierung der „Schaller Forschergruppen", die an der Universität Heidelberg und dem Deutschen Krebsforschungszentrum arbeiten. Zu den wesentlichen Förderinstrumenten zählt auch der nach den beiden Stiftern benannte Forschungspreis, der seit 2005 jährlich an herausragende junge Heidelberger Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler vergeben wird.

Zum Auftakt der Preisverleihung am 21. November 2023 spricht die Vorstandsvorsitzende der Chica und Heinz Schaller Stiftung, Prof. Dr. Rohini Kuner. Die Laudatio auf den Preisträger hält Prof. Dr. Hans-Georg Kräusslich in seiner Funktion als Vorsitzender des wissenschaftlichen Beirats der Stiftung sowie als Sprecher des Zentrums für Infektiologie. In der „2023 Schaller Prize Lecture" stellt Dr. Chlanda seine Arbeiten vor. Den Preis überreicht Prof. Dr. Ralf Bartenschlager als Vorstandsmitglied der Stiftung. Abschließend spricht der stellvertretende Vorsitzende des Vorstands, Prof. Dr. Karoly Nikolich. Die Feierstunde zur Verleihung des Chica und Heinz Schaller Förderpreises für biomedizinische Forschung findet im Gebäude des BioQuant-Zentrums, Im Neuenheimer Feld 267, Seminarraum 041, statt und beginnt um 17.30 Uhr.

Pressemitteilung

20.11.2023
Quelle: Universität Heidelberg

Weitere Informationen

- Forschungsgruppe Petr Chlanda | Universität Heidelberg
- Chica und Heinz Schaller Stiftung